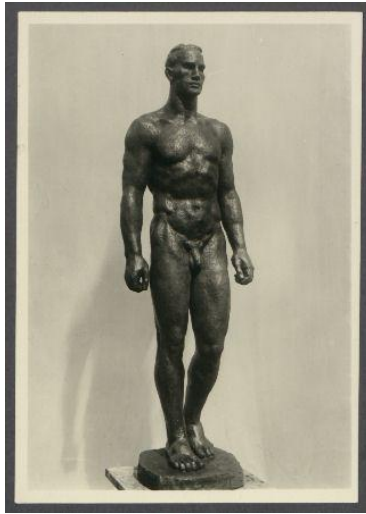


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Julia Hauff |
| Datierung | 05.06.1940 |
| Umfang | 1 Bildpostkarte mit Briefumschlag |
| Erwerbung | Schenkung aus Privatbesitz, 1993 |
| Inventarnummer | GK.599_007 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 1546431 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung Georg Kolbe, „Zehnkampfmann“, 1933]

Seite 2

5.VI 40

L. J. Dank für Nr VII!

Die Radi sind noch immer gut und köstlich. Alles andere Gemüse giebt es aber auch hier in beliebigen Mengen – denn Gottlob! der Sommer ist da. Somit bitte ich nun die Sendungen abzustellen. Grosses geht ja im Westen vor – wer weiss?! Viele gute Grüsse von Ihrem alten GK